



Photovoltaik wieder attraktiv

Solche Meldungen hört man zur Zeit häufig. Das lässt natürlich aufhorchen, und da ist auch etwas Wahres dran. Nur: Photovoltaik (PV) ist schon lange attraktiv, vor allem was die Reduktion von Treibhausgasen mit Hilfe von privaten Kleinanlagen angeht. Jeder, der eine geeignete Dachfläche hat, kann ohne großes Risiko aktiv werden. Keine Teilnahme an Großprojekten, bei denen man selbst keinen Einfluss nehmen kann, und keine Investitionen weit weg von daheim.

Was macht jetzt die PV im privaten Einsatz besonders attraktiv? Gleich mehrere Entwicklungen: Strompreise steigen, Strom-Gestehungskosten sinken, die Steuerungstechnik wird immer raffinierter, Stromspeicher-Entwicklung schreitet fort. Eigennutzung des Solarstromes ist die attraktive Lösung. Hinzu kommen weitere Vorteile, wie Betriebsmodelle mit wesentlich einfacherem Verwaltungsaufwand und immer mehr hilfreiche Informationen für die eigene Entscheidung.

Kommen wir gleich zum letzten Punkt: Eine ganz große Orientierungshilfe ist das neue Solarpotenzial-Kataster, das in der April-Ausgabe von unserem Klimaschutzmanager vorgestellt wurde. Probieren Sie es aus, auf der Internetseite der Gemeinde Vaterstetten im Bereich Rathaus/Energie/Solarpotenzialkataster. Spielen sie mit dem tollen Werkzeug. Wenn Sie herausfinden, dass Ihr Hausdach grün ist, sollten Sie so richtig loslegen. Auch ein gelbes Dach ist noch kein Grund zum Aufgeben. Nur bei einem roten Dach sollten Sie sich anderen Beschäftigungen oder Hobbies zuwenden (wie wär´s mit Wärmedämmung oder Erneuerung einer alten Heizungsanlage ?).

Weitere Informationen zum gegenwärtigen Stand von Technik und Förderung von PV und Speichertechnik im eigenen Haus und zur Optimierung der Eigenstromnutzung erhalten Sie an vielen Stellen im Internet, sehr kompetent bei der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (www.dgs.de) oder über die website des Landkreises (www.energiewende-egersberg.de).

Wir bieten Ihnen Information „live“ in unserem nächsten **Energie - Fachgespräch am Mittwoch, den 4. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal)** und zwar gleich mit zwei Themen: „Mehr Solarstrom - weniger Bürokratie“ – Photovoltaik ohne Finanzamt. Referent: Dr Andreas Horn, Vorsitzender des Vereins Sonnenkraft Freising und: „Solarpotenzial-Kataster des Landkreises Egersberg“, vorgestellt von Tobias Aschwer, Klimaschutzmanager der Gemeinde.

Lassen Sie sich informieren, stellen Sie Fragen und diskutieren Sie mit.

Weitere Info: W. Frisch, Tel 08106 8501 und www.energiewende-vaterstetten.de